

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 53 (2011)  
**Heft:** 314

**Rubrik:** Impressum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
[info@filmbulletin.ch](mailto:info@filmbulletin.ch)  
[www.filmbulletin.ch](http://www.filmbulletin.ch)

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Josef Stutzer

**Inserateverwaltung**  
**Marketing, Fundraising**  
 Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Nadine Kaufmann  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
[zoe@rolfzoellig.ch](mailto:zoe@rolfzoellig.ch)  
[www.rolfzoellig.ch](http://www.rolfzoellig.ch)

**Produktion**  
**Druck, Ausrüsten, Versand:**  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
[office@mattenbach.ch](mailto:office@mattenbach.ch)  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Michael Ranze, Frank Arnold,  
 Johannes Binotto, Martin  
 Walder, Michael Pekler, Sonja  
 Enz, Erwin Schaar, Marli  
 Feldvoss, Pierre Lachat,  
 Gerhard Midding, Irene  
 Genhart, Elisabeth Bronfen

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 Cineworx, Basel; trigon-  
 film, Ennetbaden; Moa  
 Distribution, Lausanne; JMH  
 Distributions, Neuchâtel;  
 Photothèque Cinémathèque  
 suisse, Penthaz; Ascot  
 Elite Entertainment,  
 Cinémathèque suisse  
 Dokumentationsstelle  
 Zürich; Georg Fietz,  
 Filmcoopi, Frenetic Films,  
 Look Now!, Pathé Films,  
 Praesens Film, Rialto Film,  
 Zürich; Internationales  
 Forum des Jungen Films, NFP,  
 Berlin

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
[ahнемann@schueren-verlag.de](mailto:ahнемann@schueren-verlag.de)  
[www.schueren-verlag.de](http://www.schueren-verlag.de)

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

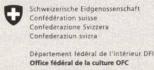
**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2011  
 achtmal.  
 Jahresabonnement  
 Schweiz: CHF 69.-  
 (inkl. MWST)  
 Euro-Länder: Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

© 2011 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang  
 Der Filmberater 70. Jahrgang  
 ZOOM 62. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

### Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



### Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich



### Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen  
 Liebe Leser

Im Rahmen des von der Zürcher Filmkritikerin Bettina Spoerri geleiteten Workshops «Filmkritik – wie schreiben?», mit dem das Online-Jugendmagazin «Tink» seine Reporterinnen und Reporter auf die Berichterstattung über die Schweizer Jugendfilmtage vorbereitete, schrieb Filmbulletin – Kino in Augenhöhe im März einen Wettbewerb aus: Die Aufgabe der Nachwuchs-Kritikerinnen und -Kritiker bestand darin, ALL THAT I LOVE (WSZYSTKO CO KOCHAM) des Polen Jacek Boruch, mit dem die Schweizer Jugendfilmtage eröffnet wurden, zu besprechen.

Das Rennen machte der Text «Mit Feingefühl und Punkattitude» von Sonja Enz, Studentin der Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Fribourg, den Sie in diesem Heft nachlesen können. Der Text, so beschied die von Bettina Spoerri verstärkte Filmbulletin-Jury, liefert anschauliche Beschreibungen, ohne sich in Details zu verlieren; er geht sowohl auf den historischen Kontext der Handlung als auch auf die Machart des Films ein und arbeitet klug und differenziert seine Themen heraus.

Wir freuen uns, mit dieser Aktion ein klein wenig zur Nachwuchsförderung im Bereich der filmkulturellen Berichterstattung beitragen zu können und bedanken uns bei Bettina Spoerri, Tink, Cineworx (dem Schweizer Verleih des Films) und den Schweizer Jugendfilmtagen.

Lisa Heller  
 Josef Stutzer

## Kurz belichtet



THE HUNTER  
*Regie: Rafi Pitts*

### Brennpunkt Iran

Das islamistische Regime im Iran setzt seit einiger Zeit die Kulturschaffenden unter starken Druck. Im Dezember 2010 sind etwa die Filmemacher Jafar Panahi und Mohammad Rasoulof zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt worden. Vier Schweizer Programmkinos nehmen dies zum Anlass, das Werk der beiden zu zeigen und sich breiter mit der Situation des iranischen Filmschaffens zu beschäftigen.

Jafar Panahis Filme spielen im urbanen Raum und warten mit genauen (Alltags-)Beobachtungen auf, während Mohammad Rasoulof die Situation seines Landes eher in aussagekräftigen symbolischen Bildern fasst. Ihre Werke sind im Mai im Kino Kunstmuseum Bern, im StadtKino Basel und ab Mitte Mai im Zürcher Xenix zu sehen, wo am 19. Mai auch ein Gespräch mit Katajan Amirpur, Assistenzprofessorin für moderne islamische Welt an der Universität Zürich, über die Situation der Kulturschaffenden im Iran stattfinden wird.

Zum Auftakt der Reihe zeigt das Filmpodium Zürich ab 24. April THE HUNTER (2010), IT'S WINTER (2006) und SEASON FIVE (1997) vom heute in Paris lebenden iranischen Filmautor Rafi Pitts, der sich vehement für die Belange seiner bestraften iranischen Kollegen einsetzt. Er wird hier am 29. April aus Anlass des schweizerischen Kinostarts von THE HUNTER über seinen Film und die Situation im Iran sprechen.

In der Dokumentarfilmschiene des Xenix ist am 17. und 25. April um 12 Uhr noch REICH DES BÖSEN – FÜNF LEBEN IM IRAN von Mohammad Farokhmanesh zu sehen, ein Dokumentarfilm über den von der islamischen Revolution geprägten Alltag von fünf Menschen im Teheran von 2006.

[www.stadtkinobasel.ch](http://www.stadtkinobasel.ch), [www.filmpodium.ch](http://www.filmpodium.ch),  
[www.kinokunstmuseum.ch](http://www.kinokunstmuseum.ch), [www.xenix.ch](http://www.xenix.ch)